

IMPULS 6. Sonntag der Osterzeit im Lesejahr B – 09.05.2021

Pfarrrei Sankt Jakob, Straubing, mit Expositur Mariä Himmelfahrt, Sossau

(Fotos und Muttertagsgedicht: M. Goldbrunner)

*„Dies trage ich euch auf: Bleibt in meiner Liebe! Liebt einander!“
Gott sei Dank für alle Mütter, die in Liebe für ihre Kinder sorgen*

Evangelium: Johannes 15, 9-17

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.



Gedanken: (M. G.)

„Bleibt in meiner Liebe! Liebt einander!“ Das hört sich so an, als wären es zwei Aufträge Jesu an uns. Tatsächlich geht aber das eine ohne das andere nicht. Die Liebe kommt von Gott, ER liebt uns, und aus dieser Liebe heraus können auch wir einander lieben. Wenn wir uns nicht von Gott geliebt fühlen, dann fällt es uns schwer, ehrlichen Herzens andere zu lieben. Genauso ist es, wenn wir selbst Gott nicht lieben können, wenn ER uns egal ist und wir meinen, alles aus eigener Kraft zu schaffen. Gott liebt uns zwar trotzdem, aber wir können es vermutlich nicht spüren. Umso wichtiger ist es, dass wir uns immer wieder an seine Liebe erinnern, auch und gerade in schwierigen Situationen. Es ist doch ein schönes Gefühl, daran glauben zu dürfen, dass Gott uns immer liebt, auch wenn wir einen Fehler machen oder manchmal anderen gegenüber lieblos sind. Aber seine Freude ist umso größer, wenn wir in seiner Liebe bleiben und aus dieser Liebe heraus einander lieben.

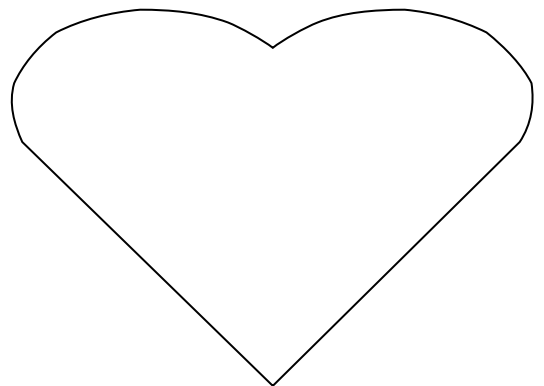
Impuls:

Vorbereitung: eine Kerze und ein großes Herz aus Papier oder Pappe und Stifte

- 1) Versammelt Euch zu einer schönen Gemeinschaft.
- 2) Legt ein großes Herz, das Ihr vorbereitet habt, in die Mitte.
- 3) Eine/r liest das Evangelium vor.
- 4) Wenn Ihr die Audio-Datei habt, hört das Lied an: LIEBE IST VON GOTT GEGEBEN
- 5) Der letzte Satz des Evangeliums ist ein Auftrag Jesu an uns. Haltet jetzt eine Zeit der Stille, in der jede/r überlegt, wen er/sie liebt. Schreibt dann nacheinander die Namen auf das Herz.
- 6) Dann überlegt gemeinsam, welche Namen noch auf dieses Herz geschrieben werden sollen. Schreibt sie dazu. Vermutlich und hoffentlich wird das Herz gar nicht ausreichen für die vielen Menschen, die Euch da einfallen. Es ist auch nicht schlimm, wenn Euch manche nicht gleich einfallen, Ihr könnt das Herz ja auch in der nächsten Zeit noch weiter füllen oder gar ein zweites Herz erstellen.
- 7) Wenn Ihr meint, dass Ihr jetzt diese Runde abschließen könnt, dann stellt die Kerze auf das Herz und zündet sie an.
- 8) Betet dann gemeinsam folgendes Gebet:
**Jesus, du trägst uns auf, einander zu lieben.
Es gibt Menschen, die wir gerne und von Herzen lieben.
Es gibt aber auch Menschen, bei denen es uns schwerfällt, sie zu lieben.
Da brauchen wir deine Unterstützung, deine Kraft und Liebe.
Manchmal gerät unsere Liebe auch ins Wanken, wenn wir uns von jemandem, den wir lieben, enttäuscht fühlen.
Gib du uns dann die Kraft zur Vergebung und zu einem Neuanfang.
Jesus, deine Liebe zu uns ist so stark!
Lass uns jeden Tag neu aus dieser Liebe schöpfen und einander lieben. Amen.**
- 9) Zum Abschluss könnt Ihr noch das Lied LIEBET EINANDER singen.

Lied: Liebet einander – GL 483/4

[Kv] Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



4 Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. / Er liebte euch bis zum Tode. / Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt. / Halleluja, Halleluja! [Kv]